


Fotografieren als Hobby ?

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Januar 2010 um 10:51

[Zitat von ap11](#)

Mir fehlt natürlich der Vergleich zu höheren Modellen. Ist eben nicht jeder ein Profi.

Alex.

Siehst Du. Manche geben sich halt nicht mit semiproffesionelen Billigkram ab. 

Ich habe vor vielen Jahren auch mit der 300 D und dem damaligen "Forenzoom" angefangen. Kurze Zeit später habe ich dann den Kram verkauft und mir nur noch L-Objektive und einen gescheiten Body zugelegt. War halt die beste Entscheidung die ich treffen konnte. Bei gutem Equipment muß man auch nicht nacharbeiten. Egal ob DXO, Photoshop oder anderes. Da sind die Bilder von Anfang an scharf.